

hen, wußten nicht, wie sie sich zuerst vertheidigen sollten, doch griffen sie da an, wo das meiste Feuer war. Nach einigem Gefechte merkten sie aber wohl, daß sie nur eine Armee von Rüben vor sich hätten, und schämten sich. Hannibal war unterdessen nach der andern Seite, die man von der Besetzung entblößt hatte, ganz gemächlich über das Gebirge gestiegen.

Er kam darauf bei Fabius eigenen Landgütern vorbei, und befahl, sie allein mit Mündern zu verschonen. Da sagten die Römer, der Dictator habe den Hannibal gewiß dazu bestochen, darum wolle er ihm auch keinen Schaden zufügen, und schickten mit lauten Beschwerden den ledigen Reiteranführer \*) M. Minutius Rufus nach Rom. Da entschied man, Minutius solle die Dictatur mit dem Fabius theilen. Troß kehrte dieser zum Lager zurück. Statt etwa im Oberbefehle zu wechseln, gab ihm Fabius die Hälfte des Heeres, wie es Minutius auch am liebsten wollte. Kaum sah dieser sich frei von dem lästigen Zwange, als er sogleich die Höhen verließ, und bei Gerunium in einen Hinterhalt des Hannibal stürzte, aus welchem er vielleicht nicht Einen Mann zurückgebracht hätte, wenn ihm nicht Fabius zu Hülfe gekommen wäre. Da Hannibal nämlich den Fabius nachkommen sah, zog er sich doch zurück, und sagte: „Ich hab' es immer gedacht, daß uns die Wolke auf den Bergen einmal ein Gewitter bringen würde.“ Edelmüthig und groß handelte Fabius, indem er die ihm widerfahrne ungerechte Kränkung weder dem Vaterlande, noch seinem Nebenbuhler vergalt; aber Anerkennung verdient auch das Betragen des Minutius nach seiner Errettung. Beschämt erkannte er die Klugheit des Fabius an, ging mit allem seinen Kriegern zu ihm hin, und pflanzte die Feldzeichen vor dessen Zelte auf, nannte ihn Vater, und dankte ihm für seine Rettung. Die Soldaten des Minutius thaten dasselbe gegen die Soldaten des Fabius, sie umarmten sie und weinten, und Minutius legte bescheiden seinen Oberbefehl in die Hände des Dictators nieder, und begehrte nicht weiter Feldherr zu sein.

\*) Magister equitum, so hieß der Unterbefehlshaber, wenn ein Dictator Anführer war.